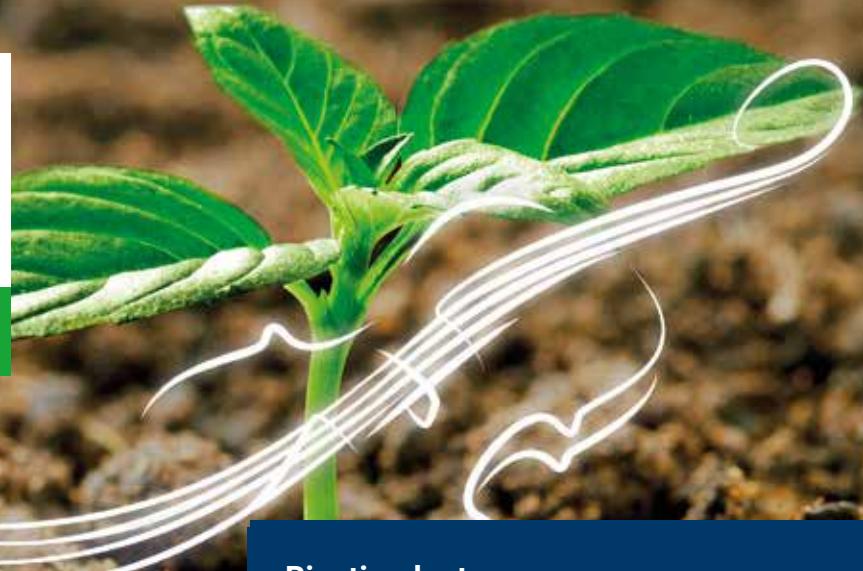




## Ascofol



### Flüssige Spurennährstoffmischung mit Bor, Mangan und Zink

#### BESCHREIBUNG

WUXAL Ascofol ist ein flüssiger Spurennährstoffdünger aus hoch konzentrierter Braunalgen – Suspension mit natürlichen Substanzen und Spurennährstoffen zur Boden- und Blatt-Behandlung. Stärkt die Abwehrkraft der Pflanzen gegen Stress.

WUXAL Ascofol wird aus der Braunalge *Ascophyllum nodosum* hergestellt. Um die biologisch aktiven Substanzen zu erhalten, wird nur handgeerntete Rohware verwendet. Durch eine schonende Extraktion der Inhaltsstoffe und Weiterverarbeitung zu einer Suspension, bleibt der Extrakt wasserlöslich und einfach zu handhaben. Vorteile die pulverförmige Produkte nicht mehr besitzen.

WUXAL Ascofol wird über das Blattwerk oder das Wurzelsystem aufgenommen. Die in WUXAL Ascofol natürlich enthaltenen, biologisch wirksamen Substanzen fördern die Abwehrkraft von Pflanzen gegen physiologischen Stress, ausgelöst durch biotische und abiotische Faktoren.

#### VORTEILE

- Premium-Qualität Braunalgen-Suspension
- Beugt Spurennährstoffmangel vor
- Verbessert das Pflanzenwachstum auch unter Stressbedingungen
- Erhöht die Qualität des Erntegutes
- Erhöht die Effizienz von Pflanzenschutzmitteln
- Stärkt die natürliche Abwehrkraft der Pflanzen gegen Schaderreger
- Haftet sehr gut auf der Blattoberfläche
- Optimaler pH-Wert für die Blattdüngung

#### Biostimulant

#### EG-DÜNGEMITTEL

Flüssige Spurennährstoffmischung mit Bor (B) (Natrium), Mangan (Mn) (Sulfat), Zink (Zn) (Sulfat).

% w/w			g/l
3	B	wasserlösliches Bor	38,1
0,8	Mn	wasserlösliches Mangan	10,2
0,5	Zn	wasserlösliches Zink	6,3

#### WUXAL® Ascofol enthält zusätzlich:

Extrakt aus der Braunalge *Ascophyllum nodosum* mit folgenden natürlichen Phytohormonen: Cytokinine, Auxine, Gibberelline, Betaine

% w/w			g/l
1,5	K	Kalium	
0,14	Ca	Calcium	
0,02	Mg	Magnesium	
0,0003	Cu	Kupfer	
0,005	Fe	Eisen	
0,003	J	Jod	
0,8	S	Schwefel	

(Gehalte nicht garantiert, sie unterliegen den in Naturprodukten üblichen Schwankungen)

Freie Aminosäuren und Polypeptide, Vitamine, Silikate und Polysacharide: 13% (w/w)

Die Spurennährstoffe Bor, Mangan und Zink sind mit Citrat komplexiert.

#### PHYSIKALISCHEN EIGENSCHAFTEN

Dichte: 1,27 g/cm<sup>3</sup>

pH-Wert: 6,0

Farbe: dunkel-braun



Explore the full potential  
at [myWUXAL.com](http://myWUXAL.com)





**Ascofol**

## ANWENDUNG

Kultur	Anzahl Applikationen	Anwendungszeitpunkt	Konzentration l/ha
Sommergetreide	1 – 2	Beginn Bestockung bis Ende Schossen	3
Wintergetreide	je 1 – 2	Beginn Bestockung (Herbst), Vegetationsbeginn bis Ende Schossen	je 3
Raps	3	Herbst, Vegetationsbeginn, vor der Blüte	3
Kartoffel	3	Ab Reihenschluss – Ende Knollenwachstum	3
Legumiosen	2	14 Tage nach dem Auflaufen, vor der Blüte	1
Steinobst	je 1	Blühbeginn, Ende Blüte, Nach Fruchtfall	je 3
Kernobst	2	Blühbeginn	3
	2	Ende Blüte	3
	1	Fruchtgröße 5 – 10 mm	3
Erdbeere	1	zu Vegetationsbeginn	3
	2	vor der Blüte	3
	2	in den Fruchtansatz	3
Wein	je 1	6 Blatt-Stadium, vor der Blüte, nach dem Fruchtansatz	je 2
Tomaten, Paprika, Gruken	3 – 4	Mit Erscheinen der ersten Blüten	je 2
Möhren, Zwiebeln, Porree	3 – 4	Etwa 2 Wochen nach dem Aufladen (alle 14 Tage)	3
Kohlarten	2	4 – 6 Blatt-Stadium, 14 Tage später und zur Kohlbildung	3
Spargel	2	Nach der Ernte, 14 Tage spätee	4
Zierpflanzen/ Beetpflanzen		Gießbehandlung 0,1% ig (1ml/l)	
Baumschule		Gießbehandlung 0,1% ig (1ml/l) (alle 5 Wochen)	

Die empfohlene Aufwandmenge ist abhängig vom Ernährungszustand der Pflanzen, sowie Bodenart und vorhandenem Nährstoffgehalt im Boden.

WUXAL Ascofol sollte möglichst in den Morgen- oder Abendstunden und nicht in voller Sonne ausgebracht werden. Das Produkt ist in der Regel mischbar mit den gängigen Pflanzenschutzmitteln (Bitte beachten Sie auch die aktuelle Mischbarkeitstabelle!). Bei unbekannten Mischungen empfiehlt es sich vor dem Ansetzen einer größeren Menge Spritzbrühe erst mit einer kleinen Probemenge die physikalische Mischbarkeit zu testen.

Download  
Technical Info



## LAGERUNG

Lagerung des Produktes unter 0 °C und über 30 °C, sowie starke Temperaturschwankungen sind zu vermeiden. Große Temperaturänderungen und/oder zu niedrige Temperaturen führen zur Kristallbildung. Diese Kristalle lösen sich nur noch in heißem Wasser und müssen deshalb herausgefiltert werden. Längere Lagerung kann zu einer Farbveränderung und einer reversiblen Phasentrennung führen. Weder diese Farbveränderung noch die Kristallisation haben einen Einfluss auf die Produktqualität in Bezug auf den gewünschten physiologischen Effekt.

® = Registered Trademark



AGLUKON Spezialdünger GmbH & Co. KG  
Heerter Landstraße 199 • Düsseldorf • Germany

info@aglukon.com  
aglukon.com